

1. Record Nr.	UNINA9910136244303321
Titolo	Politik der Kunst : Über Möglichkeiten, das Ästhetische politisch zu denken / Leonhard Emmerling, Ines Kleesattel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839434529 3839434521
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (219 pages)
Collana	Image
Classificazione	EC 2450
Disciplina	111.85092
Soggetti	Kunst Art Politics Politik Gegenwartskunst Contemporary Art Ästhetische Theorie Theory of Aesthetics Partizipation Participation Autonomie Autonomy Kunstkritik Art Criticism Artivismus Artivism Aesthetics Kunsttheorie Ästhetik Political Art Politische Kunst Sociology of Art Kunstsoziologie Art Theory Kunsttheorie Fine Arts Kunstwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	<p>Where participatory art projects today clearly oppose an autonomous aesthetic, the question of the relationship between art and society – which in European schools of thought has been the source of competing and often antagonistic arguments for over 200 years – takes on renewed relevance. Focusing on the present, this volume discusses this contentious subject from current philosophical and aesthetic perspectives. The diverse range of contributions grapple with the power and weakness of art, the timeliness of beauty, the (un)political nature of reflection and participation, and the role of the art critic, as well as the assertion of a politics of art.</p>
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Politik der Kunst. Zur Einleitung 11 Kunst, Politik, Peinlichkeit 21 Die teilnahmslose Kunst 35 Dissensuelle Partizipation. Die Kunst des Scheiterns und die Starke der Konfliktivität 51 Autonomie auf Probe 67 Das Paradox der Fähigkeit und der Wert des Schönen 85 Zur Ohnmacht der Kunst 101 Adorno über das Glück an den Kunstwerken 121 Zur Politik des Schönen, heute. Überlegungen zur aktuellen Ästhetik im Anschluss an Gadamer 143 Solidarische Mobilmachung. Kunst, Vokabularpolitik und Resolidarisierung nach Richard Rorty 157 Kunst und Kritik. Das Problem in Rancieres politischer Kunsttheorie und eine Erinnerung an Adorno 175 Zwischen Diffusionspathos und Quintessentialismus. Über waghalsige Bestimmungen des Politischen der Kunst 191 Gegen Kunsttheorie. Zur Frage nach dem politischen Charakter von Kunst 199 Autorinnen und Autoren 211</p>
Sommario/riassunto	<p>Wo partizipatorische Kunstprojekte heute klar der Autonomie der Kunst eine Absage erteilen, erhält die Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Gesellschaft, das in europäischen Denktraditionen bereits seit über 200 Jahren Gegenstand einander widerstreitender Ansätze ist, neue Brisanz. Mit Blick auf die Gegenwart diskutiert der Band dieses Spannungsfeld aus aktuellen philosophischen und kunstwissenschaftlichen Perspektiven. Die heterogenen Beiträge streiten um Macht und Schwäche der Kunst, um die Aktualität von Schönheit, um das (Un-)Politische von Reflexion und Partizipation, um die Rolle der Kunstkritik sowie um die Behauptung einer Politik der Kunst.</p> <p>Besprochen in: Zitty, 50 (2016) Kunstbulletin, 5 (2017) Zeitschrift, 30 (2017)</p> <p>»Die Aufsätze leisten eine konzise Begriffsarbeit und tragen zu einer aktuellen wissenschaftlichen Auseinandersetzung einiges an nachvollziehbarer Kritik bei.«</p>